



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ETTINGEN

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 23.06.2025 um 19.30 h im Pfarreiheim

Anwesend: 17 Stimmberechtigte (inkl. Pfarrer und 5 Kirchgemeinderäte)

Entschuldigt: Marco Baumann, Susanne Muster, Johnson George, Priska Gehr

Nicht stimmberechtigte Gäste: 1 Annelies Zoller, Kirchenchorpräsidentin

Traktanden:

1. Eröffnung der Versammlung / Begrüssung
 - 1.1 Begrüssung
 - 1.2 Wahl der Stimmenzähler
 - 1.3 Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024
3. Rechnung 2024
 - 3.1 Rechnungsbericht
 - 3.2 Revisorenbericht
 - 3.3 Genehmigung der Rechnung 2024
4. Anträge
5. Informationen aus der Kirchgemeinde
6. Verschiedenes

1. Eröffnung der Versammlung

1.1 Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst alle herzlich und freut sich, dass die Anwesenden zur heutigen Kirchgemeindeversammlung erschienen sind.

Der Pfarrer begrüsst die Versammlung mit einem Text zum hl. Johannes und wünscht allen eine gute Kirchgemeindeversammlung.

Die Präsenzliste ist im Umlauf.

1.2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird die Präsidentin fungieren. Die Versammlung hat keine Einwände.

1.3 Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024

Das Protokoll der letzten KGV wurde rechtzeitig, zusammen mit der Rechnung und der Einladung, im Schriftenstand aufgelegt. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung genehmigt und der Verfasserin Sibylle Muntwiler verdankt.

3. Rechnung 2024

3.1 Rechnungsübersicht

Nicole Schaub stellt die Rechnung 2024 vor und beantwortet diverse Fragen der Anwesenden. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 56'607.62 ab, bei einem Aufwand von CHF 649'964.17 und einem Ertrag von CHF 593'356.55. Die beantragten Bausubventionen bei der Landeskirche sind noch ausstehend.

3.2 Revisorenbericht

Nicole Schaub verliest den Revisorenbericht in Abwesenheit der Revisoren Johnson George, Susanne Muster und Marco Baumann. Die Rechnung 2024 wurde anhand von Stichproben geprüft und es wurde festgestellt, dass die Buchhaltung übersichtlich und ordnungsgemäss geführt wurde. Die Revisoren beantragen der Kirchgemeindeversammlung die Rechnung 2024 zu genehmigen. Die Präsidentin dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit.

3.3 Genehmigung der Rechnung 2024

Die Rechnung 2024 wird von der KGV einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt den Anwesenden fürs Vertrauen und Nicole Schaub und Sibylle Muntwiler für die ordentliche Buchführung.

4. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

5. Informationen aus der Kirchgemeinde

Die Kirche war voll bei der Firmung. Der emeritierte Bischof Denis Theurillat hat die Feier würdevoll und ansprechend gestaltet, viele ältere Kirchgänger kennen ihn noch. Er wird nun im Jura an einem Wallfahrtsort Kaplan.

Der Firmapero von Lilian Muster war sehr gut gelungen und kam gut an bei den Gästen aus Oberwil und Ettingen. Der Kirchenchor Bärschwil sang zur musikalischen Umrahmung, die Verbindung kam durch frühere gemeinsame Anlässe zustande.

Einmal pro Monat hält der Pfarrer jeweils Gottesdienst in Therwil und Biel-Benken. Unser Pfarrer wird ab 2026 auch in Binningen/Bottmingen den Gottesdienst halten, da Elke Kreyselmeyer ab dann die Gemeindeleitung dieser Pfarrei übernimmt.

Der Pfarrer arbeitet seit dem 1. Juni 2025 nur noch 80%, da er im Pensionsalter ist. In diesem Zusammenhang dankt er dem Kirchenrat und den Anwesenden für den Überraschungsbrunch zu seinem 65. Geburtstag.

Es werden wegen der Pensumsreduktion keine Abstriche bei den Gottesdiensten gemacht. Er wird zusätzlich zum Montag auch noch am Donnerstag frei nehmen.

Daniel Thüring hat Mühe mit den Liedern, die in letzter Zeit gesungen werden. Er findet sie zu schwermütig und er wünscht, dass in Zukunft Lieder gesungen werden, die die meisten kennen. Er fand die Firmung auch sehr gelungen. Er fragt nach der Abschlussreise der Firmlinge. Der Pfarrer erklärt, dass diese Lieder von den beiden Firmbegleiterinnen Patrizia Figiel und von Oberwil Carmela Engeler ausgesucht wurden. Es haben sich nur 3 Firmlinge für die Abschlussreise angemeldet und deshalb ist eine neue Reise geplant. Der Blumenschmuck hat Patrizia Figiel zusammen mit einer Ministrantenmutter gestaltet. Marco Baumann und Luca Reck haben im Firmkurs mitgeholfen. Sie haben die Firmlinge toll begleitet.

Agnes Reinprecht antwortet Daniel Thüning, dass sie es nicht so wie er sieht wegen den Liedern. Der Gottesdienst wurde mehrheitlich von den Jungen gestaltet.

Die Kollekte wurde für die Menschen in Blatten im Kanton Wallis aufgenommen.

Vinzenz Grossheutschi ist aufgefallen, dass die Kinder an der Firmung nicht gross mitgesungen haben. Er bewundert Patrizia Figiel und den Pfarrer, dass sie sich trotz des oft geringen Echos weiterhin einsetzen.

Die Präsidentin informiert, dass auch in anderen Kirchgemeinden die Frustration bei den Mitarbeitern steigt über die geringe Resonanz während den Gottesdiensten.

Martin Brodmann gibt einen Überblick über das Bauwesen. An der Firmung hatten wir Probleme mit den Glocken wegen einem Stromausfall im oberen Dorfteil.

Die Holzstatue des heiligen Josef wurde aus der Kirchenmauer genommen, wird nun von Frau Amrein begutachtet und es folgt eine Offerte. Im nächsten Jahr soll die Restauration ins Budget aufgenommen werden.

Die Präsidentin dankt Martin Brodmann für seinen Einsatz für all die Reparaturen und seine diversen Einsätze an der Firmung etc.

Im Pastoralraum Leimental fanden in diesem Jahr zwei Sitzungen statt. Zentrales Thema ist die zukünftige Zusammenarbeit. Binningen/Bottmingen und Therwil/Biel-Benken haben sich entschieden, künftig enger zusammenzuarbeiten. Oberwil und Ettingen verzichten vorläufig auf eine engere Zusammenarbeit, bleiben jedoch weiterhin im Dialog.

Die finanzielle Lage ist in vielen Kirchgemeinden angespannt und wird sich voraussichtlich auch in den kommenden Jahren nicht grundlegend verändern. Sinkende Einnahmen durch Kirchenaustritte und dem demografisch bedingten Rückgang der Mitgliederzahlen fordern die Kirchgemeinden heraus, neue Wege zu gehen und Prioritäten neu zu setzen. Diese Entwicklung kann auch Auswirkungen auf die Stellenprozente der Mitarbeiter haben.

Der Religionsunterricht der 7. und 8.-Klässler findet nun ausserschulisch statt. Die Ettinger Kinder werden blockweise im Pfarreiheim unterrichtet. Dieser Religionsunterricht wird über Mittag stattfinden mit einem Mittagstisch. Ursi Huber wird Patrizia Figiel bei diesem Mittagstisch unterstützen. Daniel Thüning hat ein Grosskind, dass in diese Gruppe gehört. Es findet, dass man das in Therwil durchführen sollte, damit die Schüler den Weg nicht von Therwil und zurück machen müssen. Die Jugendlichen finden das mühsam. Der Firmunterricht der 9.-Klässler findet weiterhin zusammen mit Oberwil statt.

Der Verein Guggersunne wird sich höchstwahrscheinlich auflösen. Es besteht die Möglichkeit, dass wir als Kirchgemeinde die Solaranlage auf dem Kirchendach übernehmen könnten. Weitere Infos folgen.

Am 14. Juni hat die Kirchgemeinde dem Musikverein Ettingen zum 100 Jahr-Jubiläum gratuliert.

Unser Pfarrer hat seinen 65. Geburtstag gefeiert. Offiziell ist er nun pensioniert, wie oben erwähnt, bleibt er uns vorerst mit 80% erhalten. Die Präsidentin dankt ihm herzlich für seinen Einsatz und sein grosses Herz.

Anfangs 2027 wird die Missbrauchsstudie der Aufarbeitung publiziert. Die Sorge vor einer erneuten Austrittswelle ist gross. Im Jahr 2023 gab es bei uns 62 Austritte. Im 2024 waren es deutlich weniger. Es hängt stark mit den Berichterstattungen in den Medien über die Missbrauchsfälle zusammen.

Daniel Thüning findet, dass die Jugendlichen in der aktuellen Firmgruppe wirklich gefirmt werden wollten.

Die drei Könige sind immer noch pendent. Daniel Thüning hat eventuell Sponsoren für einen ersten König gefunden. Für einen Zweiten fehlen sie noch; der Dritte würde dann aus den Legaten der Kirchgemeinde bezahlt.

Daniel beklagt sich, dass die Kirchenbücher immer noch nicht bei uns sind. Er begreift nicht, dass dies nun seit mehr als zwei Jahren pendent ist. Toni Gorrengourt ist nicht überzeugt, dass es optimal ist, wenn der Beschluss wortwörtlich umgesetzt wird. Für Daniel ist es wichtig, eine Lösung zu finden, bei welcher für uns der Zugriff auf die Dokumente langfristig gesichert ist. Toni wird beim Kulturhistorischen Verein

vorsprechen, ob die Bücher sachgerecht aufbewahrt und katalogisiert wurden, und sich dann wieder bei Daniel melden.

Das Ausdrucken von Daniels Inventarliste ist noch pendent.

6. Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Fragen und Anregungen aus der Versammlung.

Die Präsidentin schliesst die Kirchgemeindeversammlung, dankt fürs Erscheinen und lädt die Anwesenden zum Apéro ein. Sie dankt den Kollegen im Kirchenrat für die Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Ende der Versammlung: 20.55 h

Die Präsidentin Judith Stöcklin

Das Protokoll führte Sibylle Muntwiler-Stöcklin

Ettingen, 2. Juli 2025